

Das Leipziger Windröschen

Frühlingsspaziergang der FG Botanik

Das Leipziger Windröschen ist eine hell-schwefelgelb blühende natürliche Hybride aus dem weiß blühenden Buschwindröschen und dem dottergelb blühenden Gelben Windröschen. Die in Mitteleuropa immer wieder mal anzutreffende Hybride wurde 1890 von Günther Beck von Mannagetta und Lerchenau im Leipziger Auwald gefunden und als *Anemone x lipsiensis* beschrieben. Wisskirchen und Haeupler geben 1998 in ihrer Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands den von Camus 1898 beschriebenen Namen *Anemone x seemenii* den Vorrang und erklären *A. x lipsiensis* zum Synonym. Warum sie dabei im Widerspruch zur Prioritätsregel handeln und dem 8 Jahre jüngeren Namen den Vorrang geben, wird nicht ersichtlich. Doch egal welcher wissenschaftliche Name am Ende der Auseinandersetzung der Pflanzensystematiker der Gültige bleibt, im deutschen Sprachgebrauch wird diese Naturhybride immer Leipziger Windröschen heißen. Wie eine kurze Recherche belegt, wird es im Internet von vielen Pflanzenversandhändlern genau unter diesem Namen angeboten. Auch heute kommt das Leipziger Windröschen vereinzelt in den verschiedenen Forstabteilungen des Leipziger Auwaldes vor. Die Fachgruppe Botanik will ein Vorkommen am Mittwoch, den 17.4. im Rosental aufsuchen.

Karl Heyde



Ein Geologe in ALASKA

Bildervortrag & Reisebericht am 7.4.

„The last Frontier“ - Die letzte Grenze, so nennt sich ALASKA selbst.

Sonja und Walter Rensch sind im letzten Jahr sechs Wochen durch Westkanada und ALASKA gereist.

Großartige Natur und außergewöhnliche Geschichte zeichnen das 49. Bundesland der USA aus. Hochgebirge mit Gletschern, Gebirgstaiga, Naturparks, reissende Flüsse und lange bewahrte Reste der Besiedlung und des „gold rush“ sind zu besichtigen. Die spektakulären Landschaften sind nur teilweise über „normale“ Highways und das auch nur im Sommer zu erreichen. Auch für die Menschen sowie Tier- und Pflanzenwelt unterscheiden sich die Lebensbedingungen deutlich von denen, die wir in Europa gewohnt sind. In der Nähe des Polarkreises geht die Sonne im Sommerhalbjahr nicht richtig unter.

ALASKA ist Teil des pazifischen Vulkanbogens und besitzt eine intensive vulkanische Geschichte, die sich immer wieder durch Erdbeben und Vulkanausbrüche äußert. Für Geologen ist es interessant, den Hinweisen darauf nachzugehen und sie zusammen mit den Resten des Goldbergbaus und der jetzigen Situation der Bodenschätze gesondert zu betrachten.

ALASKA ist Bärenland. Deshalb war auch die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt ein wichtiges Reiseziel und die Bärenbeobachtung war schon ein besonderes Ereignis. Doch auch dem Rest der Tierwelt kann man näherkommen.

Höhepunkt der Reise war die Fahrt in den Denali-Nationalpark mit einer Rundfahrt bei schönstem Wetter, was nicht alltäglich ist. Am Ende konnten wir vom Western-Städtchen Talkeetna aus noch mit dem Kleinflugzeug in das Bergmassiv des Mount McKinley fliegen, mit einer Landung auf dem Gletscher in ca. 5000 m Höhe.

Dipl. Geologe Walter Rensch

2013

April

VERANSTALTUNGEN

NATURKUNDEMUSEUM LEIPZIG

TIPPS

- Frühlingsspaziergänge
- Vortrag über ALASKA



Alaska: Mount McKinley, Grizzlybär (Walter Rensch)



Impressum:

Herausgeber: Stadt Leipzig - Kulturamt/Naturkundemuseum

Sonderausstellung

Lesezeichen der Natur **Buchobjekte aus der Kunstbibliothek von** **Martin Schwarz** **10. März. - 2. Juni 2013**

Der Schweizer Objekt-künstler ist durch seine „Buchobjekte“ sehr bekannt geworden. Eine Fülle an naturkundlichen Objekten aus sämtlichen Bereichen der Biologie und der Geologie ist mit dem Buch fest verbunden, überrascht den Leser und schlägt ihn in den Bann der grenzenlosen Phantasie des Künstlers.



Postanschrift

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstr. 3 • 04105 Leipzig

Informationen & Kontakt

Tel: 0341 98221-0 • Fax: 0341 98221-22
E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de
www.leipzig.de/naturkundemuseum

Öffnungszeiten

Montags	geschlossen
Ostermontag	geöffnet
Dienstag bis Donnerstag	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr
Sonnabend/ Sonntag	10:00 - 16:30 Uhr

Eintrittspreise

Vollzahler	1,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	0,50 Euro
Gruppenbesucher	auf Anfrage
NEU: Ab 2013 können alle Besucher bis einschliesslich 18 Jahre kostenfrei unser Museum besuchen.	

Der letzte Sonntag im Monat ist eintrittsfrei!

Bitte melden Sie sich telefonisch zu den Führungen, Kindergeburtstagen oder für der Bibliothek an!

Sonntagsveranstaltungen

- 07.04. - 14:30 - Bildervortrag und Reisebericht:
Ein Geologe in ALASKA - Walter Rensch
- 14.04. - 11:00 und 12:30 - Führung hinter die Kulissen:
Einführung in die MUSEOLOGIE. Teile der Sammlung,
Bibliothek & Archiv. - Mario Graul
- 21.04. - 10:00 und 11:30 - Führung in der
Dauerausstellung - Ronald Schiller

Kinderveranstaltungen

- Donnerstag, 04.04.2013, 13:30 bis 15:00 Uhr
Einheimische Vogelarten und ihre Nester & Basteln
eines Eierpuzzles
Leitung: Petra Hanso, Kosten: 1,50 Euro
- Mittwoch, 10.04.2013, 13:30 bis 15:00 Uhr
Frühlüher-Exkursion für Kinder im Rosental
Leitung: Doris Müller, Kosten: 0,50 Euro
- Donnerstag, 18.04.2013, 15:00 bis 16:00 Uhr
Welche sind die größten Tiere im
Naturkundemuseum?
Leitung: Petra Hanso, Kosten: 0,50 Euro
Bitte melden Sie sich telefonisch an: 0341 - 98221 -0!

Frühlingsspaziergänge

- Samstag, 06.04. - Fachgruppe Botanik
Wanderung zu den Frühlüheren des Kämmereiforstes
bei Eilenburg
Treff: 08:45 Uhr am Reisedeponier Hbf, Abfahrt 09:07
Uhr, Leitung: Herr Dittmann
- Dienstag, 09.04. - Ornithologischer Verein Leipzig e. V.
Abendexkursion: Speicherbecken Stöhma
Treff: 17:00 Uhr Selnecker Str./ Connewitzer Kreuz, mit
PKW, Leitung Herr Rößger
- Mittwoch, 17.04. - 17:00 Uhr - Fachgruppe Botanik
Frühlüher im Rosental: Wir suchen das Bastard-
Buschwindröschen (Anemone x lipsiensis)
Treff: Haltestelle Stallbaumstr. / Linie 4 / Gohlis Süd,
Leitung: Edith Albrecht
- Dienstag, 23.04. - Ornithologischer Verein Leipzig e. V.
Abendexkursion: Grüner Bogen Paunsdorf,
Treff: 17.30 Uhr Haltestelle Paunsdorf Nord, Straßen-
bahnlinie 7/8, Leitung Herr Peterlein
- Sonntag, 28.04. - 15:00 Uhr
Frühlüher in der Burgau unter Auswirkung ver-
schiedener Waldbewirtschaftungsformen
Treff: Haltestelle Südstr. / Linie 7, Böhlitz-Ehrenberg
Leitung: Karl Heyde

Öffentliche Veranstaltungen der Fachgruppen

- Dienstag, 02.04. - 18:00 Uhr
Ornithologischer Verein zu Leipzig e.V.
Arbeitsabend: Austausch von Beobachtungen und
Diskussion
- Montag, 08.04.
Naturschutzbund, Regionalverband Leipzig
Exkursion mit Voranmeldung: Landschaftspflege
mit Schottischen Hochlandrindern in den Kulkwitzer
Lachen, Treff: 17:00 Uhr, NABU - Stützpunkt Gärnitz -
Kulkwitz, Feldscheunenweg
- Mittwoch, 10.04. - 19:30 Uhr
Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik
Vortrag: Sri Lanka – Hochland und Südwesten
Leitung: Dr. Rainer Hoyer
- Donnerstag, 11.04. - 18:00 Uhr
fotoclub 58 - Leipzig
Öffentlicher Club-Abend, Thema: Durch- und
Einblicke, Leitung: M. Ranft
- Montag, 15.04. - 18:30 Uhr
Fachgruppe Entomologie
Vortrag: Wanderungen in den Alpen. Landschaft,
Pflanzen, Schmetterlinge.
Referent: Dr. D. Wagler
- Dienstag, 16.04. - 18:00 Uhr
Ornithologischer Verein zu Leipzig e.V.
Vortrag: Zum Steinadler nach Bulgarien.
Leitung: Herr Dr. Greiner
- Freitag, 19.04. - 19:00 Uhr
Deutsche Kakteengesellschaft e.V., Ortsgruppe
„Astrophytum“ Leipzig e. V.
Vortrag: Die Gattung Astrophytum
Referent: Werner Sporbert / Oberotterbach
- Samstag, 20.04. - 10:00 Uhr
Fachgruppe Geologie
Sammliertreff & Vortrag: Reiseimpressionen aus der
Karibik und Florida,
Verantwortlicher: André Gloger
- Mittwoch, 24.04. - 17:00 Uhr
Fachgruppe Mykologie
Kurzvorträge: Exotische Pilze
- Dienstag, 30.04. - 18:00 Uhr
Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.
Vortrag: Prognosen zum Klimawandel und zur
weiteren Zukunft der Erde
Leitung: Herr Dr. Dostal